

Produktsicherheit bezüglich radioaktiver Kontamination

Sehr geehrte Geschäftspartnerin, sehr geehrter Geschäftspartner,

aufgrund der aktuellen Störfälle in japanischen Atomanlagen taucht vermehrt die Frage der Produktsicherheit bezüglich radioaktiver Kontamination sowie der Versorgungssicherheit auf.

Sikla legte bei der Produktion schon immer großen Wert auf Qualität und Flexibilität. Aus diesem Grunde werden unsere Produkte zu über 90 % in Deutschland und weiteren europäischen Ländern gefertigt. Wir beziehen keine Waren aus Japan. Probleme in Bezug auf die Versorgungssicherheit lassen sich daher ausschließen.

Die aktuellen Vorfälle haben uns veranlasst, zusätzliche Maßnahmen einzuleiten, um sicherzustellen, dass unsere Erzeugnisse frei von künstlichen radioaktiven Stoffen im Sinne der „Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen“ der Bundesrepublik Deutschland sind. Wir fühlen uns verpflichtet, alle am Logistik- und Einbauprozess Beteiligten entsprechend zu schützen.

Für weitergehende Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Klauß
Geschäftsführer



Michael Schnee
Leiter Einkaufsmarketing